

10000 Euro für das Schwimmen lernen

Drogeriemarkt-Kette unterstützt den Verein „Business for Kids“



Ein Rossmann-Herzensprojekt: große Freude über die 10000-Euro-Spende.

Oliver Krebs

LANGENHAGEN (OK). Es ist ein so genanntes Herzensprojekt der Firma Rossmann: Die Drogeriemarktkette hat jetzt in der Wasserwelt 10000 Euro für das Kinder-Schwimmernprojekt an den Verein „Business for Kids“ gespendet. „Wir finden es wichtig, Kinder in ihrer Entwicklung und in Sachen Bildung zu unterstützen. Für ihre persönliche Sicherheit ist es auch wichtig, schwim-

men zu können“, sagt Rossmann-Pressesprecherin Anna Kentrath und spricht damit nach eigenem Bekunden Geschäftsführer Raoul Rossmann aus der Seele. Im Jahr spendet der Drogeriemarkt-Riese rund zwei Prozent seines Umsatzes für gesellschaftliche Projekte, das entspricht einer absoluten Summe von etwa 20 Millionen Euro. Rund 1.800 Kinder haben bis-

lang mit Hilfe von „Business for Kids“ das Seepferdchen- und Bronze-Abzeichen absolviert. „Im Jahr investieren wir etwa 23000 bis 24000 Euro in die Schwimmkurse. Da helfen uns diese 10000 Euro natürlich ungemein weiter“, sagt der Vorsitzende Joachim Wehrmann. Acht Kinder lernen in einem zweieinhalbwöchigen Kurs die unter Anleitung von Hippocampus-

Schwimmlehrer Siegfried Wagner die Grundfertigkeiten im Wasser, jeden Tag läuft eine Unterrichtseinheit mit der Dauer einer Stunde. Betreut werden die Kids bei dieser Aktion vom Sozialwerk Vinnhorst. Für Joachim Wehrmann ist es wichtig, dass sein Verein soziale Projekte in der Region Hannover unterstützt. „Hier gibt es auch viel Leid“, sagt er.

Mobile Fahrradwerkstatt

19. April: Selbstschrauben in Wiesenau

LANGENHAGEN. Luft aufpumpen, Bremse feststellen, Lenker einstellen oder die Fahrradkette ölen: Am Sonnabend, 19. April, ist es in Wiesenau wieder soweit! Zwischen 14 und 17 Uhr holen die ehrenamtlich Aktiven „Quartiersschrauber“ das Werkzeug aus dem Keller und bauen alles auf dem Quartiersplatz in Wiesenau auf. Wie auch bereits im vorigen Jahr können alle Menschen dann das Werkzeug kostenlos nutzen und sich gegenseitig mit Tipps und Tricks helfen. Ob Unterstützung bei kleineren Reparaturen oder miteinander über das gemeinsame Hobby Fahrradfahren sprechen – bei der mobilen Fahrradwerkstatt „Quartiersschrauber Wiesenau“ wird Gemeinschaft und das Prinzip „Hilfe zur Selbsthilfe“ großgeschrieben. Die Mitglieder des Projektes unterstützen dabei mit ihrem Wissen. Bei Fragen, Unsicherheiten oder erstmaligen Reparaturversuchen gibt es auch tatkräftige Unterstützung. Das Ziel ist, dass Unsicherheiten beseitigt werden und jeder und jede beim nächsten Mal eigenständig am Fahrrad werkeln kann. Zum Start der mobilen Fahrradwerkstatt wird auch diesmal die Kontaktbeamtin dabei sein und die Möglichkeit der Fahrrad – Codierung anbieten. Dazu wird der Personalausweis sowie der Nachweis über den Kauf des Fahrrades benötigt. Bei Grillwurst und Getränken

können die Teilnehmer bei einem Schnack mit Nachbarn und Nachbarinnen über Räder, schöne Fahrrad-Touren oder dem Austausch von Reparatur-Tipps den Nachmittag abrunden. Wie immer gilt: Ob klein oder groß, jünger oder älter, allein oder mit mehreren – alle können vorbeikommen! Die Fahrradwerkstatt „Quartiersschrauber Wiesenau“ wird gefördert vom BMUV und der „Anstiftung“. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Angebot ist kostenlos - die Quartiersschrauber Wiesenau freuen sich über eine Spende. Die Veranstaltung findet auf dem Quartiersplatz Wiesenau, Freiligrathstraße 11, statt.



Am 19. April darf wieder fleißig an den Fahrrädern geschraubt werden. Foto: Jonas Gonell

Medizin

ANZEIGE

Immer wieder Durchfall, Bauchschmerzen, Blähungen?

Experten enthüllen: Darauf kommt es bei einem guten Reizdarm-Präparat wirklich an

Schätzungen zufolge leidet etwa jeder Achte hierzulande unter wiederkehrenden Darmbeschwerden wie Bauchschmerzen, Blähungen, Verstopfung und Durchfall.¹ Wissenschaftler nehmen heute an, dass häufig eine geschädigte Darmbarriere die Ursache dieser wiederkehrenden Darmbeschwerden ist. Bereits durch kleinste Schädigungen der Darmbarriere können Erreger und Schadstoffe in die Darmwand eindringen, den Darm reizen und Entzündungen hervorrufen. Die unangenehmen Folgen: Typische Reizdarmsymptome wie wiederkehrender Durchfall, oft gepaart mit Bauchschmerzen, Blähungen, teilweise Verstopfung.² Für Betroffene gibt es auf dem Markt eine Vielzahl von Präparaten, die unterschiedliche Ansätze zur Linderung der Symptome verfolgen. Doch angesichts des komplexen Beschwerdebilds und der individuellen Verläufe des Reizdarmsyndroms ist es oft

schwierig, das richtige Produkt zu finden, das alle Symptome adressiert und Betroffenen nachhaltig helfen kann. **Experten empfehlen daher, beim Kauf auf spezifische Qualitätsmerkmale zu achten:** **1. Eine gute wissenschaftliche Evidenz und die Empfehlung durch Fachgremien** Ein gutes Produkt sollte durch Studien und Forschungsergebnisse gestützt sein, die seine Wirksamkeit in Bezug auf die gängigen Reizdarm-Symptome nachweisen. Präparate mit Inhaltsstoffen, deren Wirkung wissenschaftlich fundiert ist, bieten Betroffenen eine höhere Sicherheit und steigern die Erfolgsaussicht auf eine Linderung ihrer Beschwerden. **2. Hilfe bei allen Symptomen des Reizdarmsyndroms** Das Reizdarmsyndrom ist ein vielschichtiges Leiden mit verschiedenen Symptomen,

darunter Durchfall, Bauchschmerzen, Blähungen und Verstopfung. Außerdem treten die Symptome in unterschiedlicher Intensität und Kombination auf. Daher ist kein Fall wie der andere. Präparate, die sich nur auf einzelne Symptome fokussieren, sind für einen Großteil der Betroffenen nicht ideal. **3. Keine bekannten Neben- und Wechselwirkungen** Für Reizdarm-Betroffene ist es besonders wichtig, dass ein Präparat frei von bekannten Neben- und Wechselwirkungen ist. Ein gut verträgliches Produkt erleichtert die tägliche Anwendung und verringert das Risiko unerwünschter Effekte, was gerade dann entscheidend ist, wenn bereits andere Medikamente eingenommen werden. So lässt sich die Behandlung sicher in den Alltag integrieren und trägt zuverlässig zur Linderung der Beschwerden bei.

Das empfehlen Gesundheits-experten Ein bestimmtes Präparat aus dem in wissenschaftlichen Kreisen hoch angesehenen Hause Kijimea begeistert Anwender und Ärzte gleichermaßen: Die Rede ist von Kijimea Reizdarm PRO. Kijimea Reizdarm PRO erfüllt alle 3 Qualitätskriterien auf außerordentliche Weise. Der enthaltene Bakterienstamm B. bifidum MIMBb75 konnte seine Wirksamkeit bei Reizdarmbeschwerden sowohl in seiner ursprünglichen als auch in seiner hitzeinaktivierten Form in zwei Goldstandard-Studien eindrucksvoll unter Beweis stellen.^{3,4} Unterstrichen wird das wissenschaftliche Fundament hinter dem Produkt durch die Empfehlung des Bakterienstamms in der ärztlichen S3-Leitlinie zur Behandlung des Reizdarmsyndroms, insbesondere in Bezug auf die nachgewiesene Wirksamkeit bei allen Reizdarmbeschwerden.⁵

Interessant ist dabei die Funktionsweise dieses besonderen Bakterienstammes. Er besitzt die einzigartige Fähigkeit, sich physikalisch an die Darmepithelzellen anzulegen – ähnlich wie ein Pflaster über einer Wunde. Die geniale Idee: Unter diesem „Pflaster“ kann sich die Darmbarriere regenerieren, die Darmbeschwerden können abklingen. Neben- und Wechselwirkungen sind nicht bekannt. **Kijimea Reizdarm PRO ist deutschlandweit in Apotheken und direkt beim Hersteller unter www.kijimea.de erhältlich.**



¹Straub C et al. Arztreport 2019 – Pressemappe. 2019. • ²Wood JD (2007). Effects of bacteria on the enteric nervous system: implications for the irritable bowel syndrome. Journal of clinical gastroenterology, May-Jun 2007; 41 Suppl 1, 7-19. • ³Guglielmelli S, Mora D, Gschwendner M, Popp K. Randomised clinical trial: Bifidobacterium bifidum MIMBb75 significantly alleviates irritable bowel syndrome and improves quality of life – a double-blind, placebo-controlled study. Alimentary pharmacology & therapeutics. 2011;33(10):1123-1132. doi:10.1111/j.1365-2036.2011.04633.x • ⁴Andresen V et al. Heat-inactivated Bifidobacterium bifidum MIMBb75 (SYN-HI-001) in the treatment of irritable bowel syndrome: a multicentre, randomised, double-blind, placebo-controlled clinical trial. Lancet Gastroenterol Hepatol. 2020 Jul;5(7):658-666. • ⁵Layer P, Andresen V, Pehl C, et al. Update S3-Leitlinie Reizdarmsyndrom: Definition, Pathophysiologie, Diagnostik und Therapie des Reizdarmsyndroms der Deutschen Gesellschaft für Gastroenterologie, Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten (DGVS) und der Deutschen Gesellschaft für Neurogastroenterologie und Motilität (DGNM). Juni 2021.

KIJIMEA®

AUS DER FORSCHUNG. FÜR DEIN LEBEN.